

Häufig gestellte Fragen zum Lehrgang "Ausbildung zum/zur Visagist/-in und Make-up Artist"

Wie groß ist die Teilnehmergruppe?

Die maximale Teilnehmeranzahl beträgt 12 Teilnehmer/-innen bei den Abendlehrgängen. Der Sommerintensivlehrgang kann eine Gruppengröße von 18 Teilnehmer/-innen umfassen.

Sollte beim Intensivlehrgang die Teilnehmeranzahl von 12 überschritten werden, wird die Gruppe beim Maskenbau geteilt und in einigen Gegenständen Zusatztrainer/-innen eingesetzt.

Welche Qualifikationen haben die Trainer/-innen?

Alle Trainer/-innen kommen aus der Praxis mit unterschiedlichen Spezialisierungen. Gemäß dem Spezialgebiet werden Sie auch im Unterricht eingesetzt. Alle sind nach wie vor in Ihrem Beruf aktiv und kennen die Anforderungen an zukünftige Visagist/-innen sehr genau.

Details zu den einzelnen Berufslaufbahnen finden Sie in unserem Leitfaden.

Warum gibt es diese Ausbildung nur in Kombination mit dem Make-up Artist?

Diese Ausbildung ist eine umfassende Berufsausbildung und spricht Interessent/-innen mit unterschiedlichen Zielen an. Für Aufträge bei Filmen, bei Festivals und im Theater benötigen Sie unbedingt die Kenntnisse des Make-up Artists. Also stehen Ihnen mit dieser Ausbildung wirklich alle Bereiche des Kreativberufes zur Verfügung. Dadurch unterscheiden wir uns auch von reinen Visagistik Ausbildungen.

Wofür benötige ich eigenes persönliches Material?

Wie in jedem Handwerk benötigen Sie eigenes Werkzeug, in diesem Fall Pinsel, Paletten, Spatel und anderes mehr. Wie in unserem Kursbuch beschrieben, stellen wir die Verbrauchsmaterialien zur Verfügung. Nicht inkludiert sind Materialien, die Sie auch zu Hause zum Üben und für das Training zur Prüfung benötigen.

Lernaufwand – Zeit zum Üben?

Sowohl für die Abendlehrgänge als auch den Intensivlehrgang gilt: neben den Präsenzzeiten am WIFI investieren Sie auch noch Zeit für Selbststudium, Erstellung der Dokumentationsmappe zum Kurs und Üben der erlernten Techniken an Modellen und die Prüfungs-Vorbereitung.

Wie sehen die Berufschancen aus?

Garantien für einen sofortigen Einstieg gibt es in keiner Branche. Persönlicher Einsatz, die Freude an dieser Tätigkeit und Zuverlässigkeit öffnen jedoch viele Türen. Die meisten Visagist/-innen sind als Selbständige oder freiberuflich tätig. Über das Netzwerk, das unsere Trainerinnen und Absolventen aufgebaut haben werden immer wieder Assistenzen und Mitarbeit an Produktionen angeboten. Es liegt an Ihnen, sich aktiv an diesem Netzwerk zu beteiligen und dadurch die eigenen Fähigkeiten und Kenntnisse bekannt zu machen.